








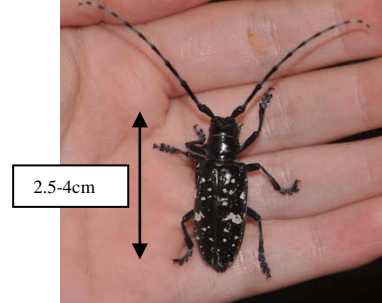

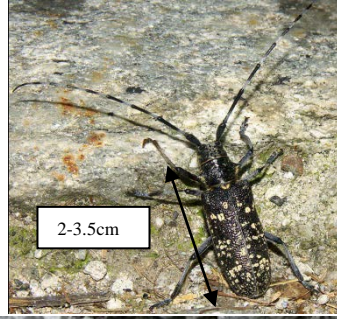
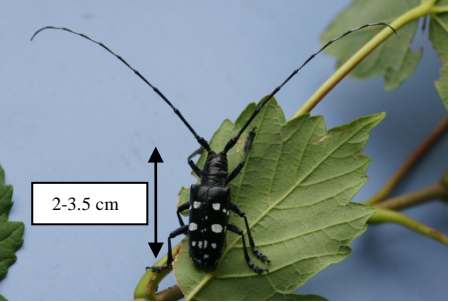
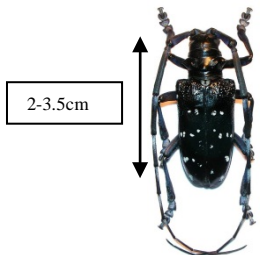



Verwechslungsgefahr mit dem ALB besteht bei folgenden Bockkäferarten:

<p>Citrusbockkäfer (<i>Anoplophora chinensis</i>)</p>  <p>= nahe verwandt und sehr ähnlich, befällt Laubbäume ≠ befällt Wurzelbereich der Bäume, höckerige Flugdeckelbasis, weisse Schildchen</p>	<p>Schusterbock (<i>Monochamus sutor</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>	<p>Schneiderbock (<i>Monochamus sartor</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ weiss behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>
<p>Bäckerbock (<i>Monochamus galloprovincialis</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>	<p>Fichtenbock (<i>Monochamus saltuarius</i>)</p>  <p>= Grösse, Erscheinungsbild, gestreifte Fühler ≠ behaarte Schildchen, körnige Flügeldecken, befällt Nadelhölzer</p>	<p>Moschusbock (<i>Aromia moschata</i>)</p>  <p>= befällt Laubbäume (nur Weiden und Pappeln) ≠ Erscheinungsbild (metallisch glänzend)</p>
<p>Grosser Pappelbock (<i>Saperda carcharias</i>)</p>  <p>= befällt Laubbäume (Weiden und Pappeln) ≠ Erscheinungsbild; weisse Flecken fehlen; beschränkt auf Weiden und Pappeln</p>	<p>Kleiner Pappelbock (<i>Saperda populnea</i>)</p>  <p>= Fühlergliederung, weisse Flecken, befällt Laubbäume (Weiden und Pappeln) ≠ kleiner als ALB,</p>	<p>Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>)</p>  <p>= Fühlergliederung ≠ bläuliche Grundfärbung mit dunklen Flecken, Verbreitungsgebiet beschränkt sich auf (Vor-) Alpen</p>

Die drei ähnlichsten Arten im Direktvergleich:

	Asiatischer Laubholzbockkäfer	Citrusbockkäfer	Schneiderbock
♀:			
♂:			
Fühler	Schwarz-weiss gestreift W: etwas länger als Körper M: min. doppelte Körperlänge	Schwarz-hellblau gestreift W: etwas länger als Körper M: doppelte Körperlänge	W: geringelt durch helle Haare an Gliederbasis, etwas länger als Körper M: einfarbig dunkel, 2fache Körperlänge
Farbe	Schwarz mit weissen Flecken	Glänzend schwarz mit unregelmässigen hellen Flecken (mehr beim W)	W: viele weisse Flecken M: wenig weisse Flecken
Flügeldecken	glatt	Basis grob granuliert, sonst glatt	Körnige Struktur
Schildchen	Schwarz und unbehaart	Weiss behaart	Gelblich weiss behaart
Lebenszyklus	2-jährig, Flug von April bis Oktober	2-jährig, Flug von April bis August	3-jährig, Flug von Juli bis September
Lebensraum	Laubbäume in tiefen Lagen	Laubbäume, wärmeliebender als ALB	Nadelbäume im Vorgebirge
Verbreitung	Asien, eingeführt N-Amerika + Europa	Asien, eingeführt N-Amerika + Europa	N- und Mitteleuropa; gefährdet, steht unter in D unter Schutz.

Quelle: Baudirektion Kanton Zürich, Juli 2012

Altdorf, 27. Juli 2012 WU-fk/IS350